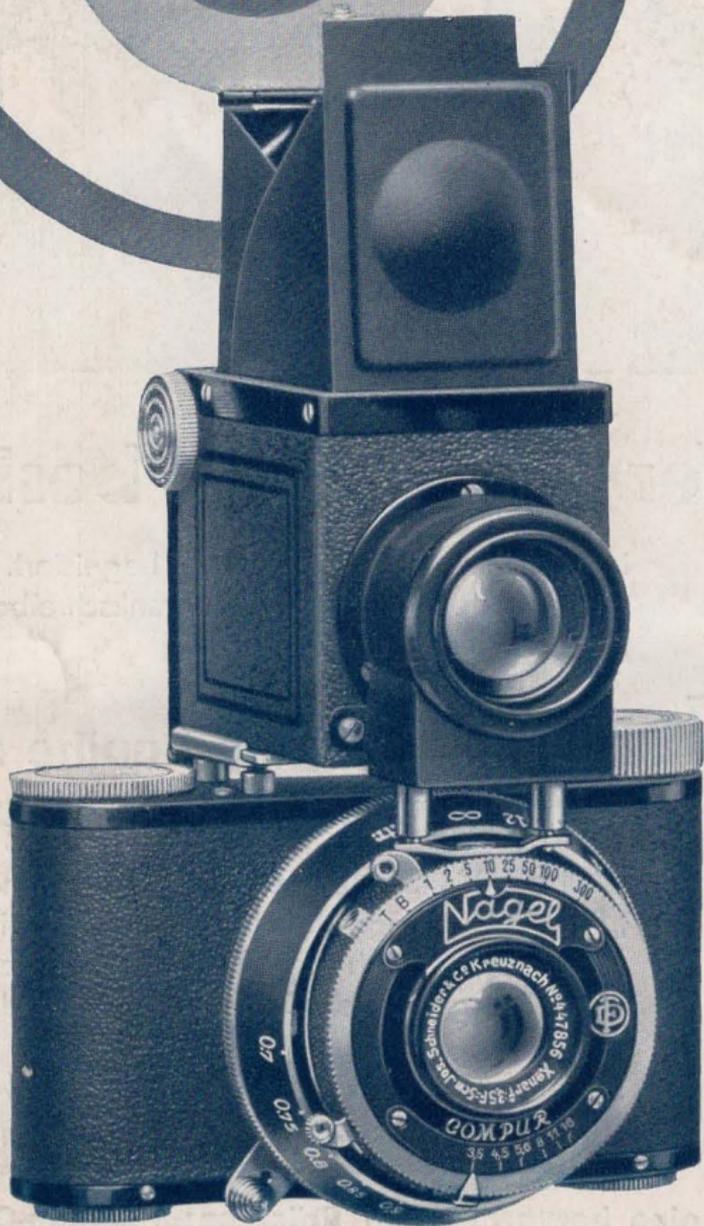


Pupille



A |

**„Pupille“ als
Spiegel-Reflex-Camera**



Wer eine Pupille besitzt,

ist von ihrer Leistungsfähigkeit begeistert. Täglich eingehende unaufgeforderte Dankschreiben sind Beweise genug dafür.

Warum dann die Pupille noch mit Spiegel-Reflex-Einrichtung?

Weil der Vorteil der handlichen Kleinfilmcamera „Pupille“ ungeschmälert erhalten bleibt und andererseits durch das Zusatz-Gerät, das Ideal einer Spiegel-Reflex-Camera erreicht wird.

Sie besitzen also durch das Zusatz-Gerät **zwei selbständige Spezial-Modelle:**

1. eine hervorragende Präzisions-Kleinfilm-Camera
2. eine vielseitig anwendbare Spiegel-Reflex-Camera



Die Besitzer einer Pupille werden es mit Freuden begrüßen, wenn sie nun mit wenig Kosten das wertvolle Zusatzgerät zur Spiegelreflex-Camera bekommen können.

Warum müssen Sie

diese Spiegel-Reflex-Einrichtung haben?

1. weil der Spiegelreflex-Aufsatz die „Pupille“ zur vollwertigen Spiegelreflex-Camera ergänzt.
2. weil man das Bild vor und während der Aufnahme im Spiegel sieht.
3. weil der Spiegelreflex-Sucher das Bild in Original-Größe klar und hell wiedergibt.
4. weil die eingebaute Sucher-Lupe das Erfassen des absoluten Schärfepunktes erleichtert.
5. weil man also rasch mit 100% iger Scharf-Einstellung aufnahmefertig ist.
6. weil der Aufsatz auch aus Augenhöhe als Mattscheibensucher verwendbar ist.
7. weil die Mattscheiben-Einstellung durch eine Sucher-Lupe ebenfalls erleichtert wird.
8. weil der Spiegelreflex-Aufsatz nach Belieben abnehmbar ist.
9. weil also die „Pupille“ ihre anerkannten Vorteile als Kleincamera nicht verliert.
10. weil diese Ergänzung im Verhältnis zur Leistung nicht teuer ist.

Das Objektiv des Suchers muß genau auf die Brennweite des Kamera-Objektivs abgestimmt werden. Darum ist es notwendig, bei Bestellung des Zusatzgerätes die „Pupille“ an Kodak A.G., Dr. Nagel-Werk Stuttgart-Wangen einzusenden.

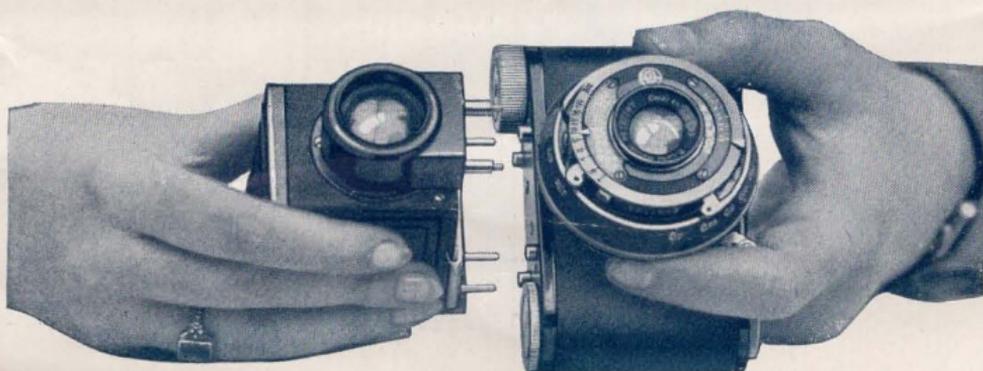


Abb. 3

Abb. 4



Rasch und einfach ist die Handhabung

Man hebt den optischen Durchsichtssucher ab, zieht den Tubus mit dem Hebel ganz nach links bis zum Anschlag A siehe Abb. 1 Vorderseite. Dann wird die Reflex-Einrichtung wie Abb. 3 zeigt, aufgesteckt; die Objektive sind dabei nach oben gerichtet. Vier Stecker greifen in die Gehäusebuchsen, die beiden beweglichen vorderen automatisch in die Einstellführung.

Die „Pupille“ als Spiegel-Reflex-Camera
ist jetzt gebrauchsfertig.

Beachten Sie die Abbildungen,
aus denen Sie die Griffe und
richtige Stellung erkennen.

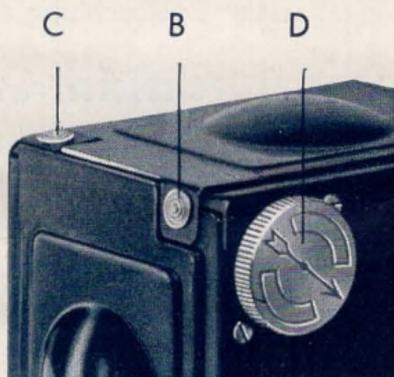


Abb. 5



WIE wird die Spiegel-Reflex-Camera benützt?

Der obere Lichtschacht wird durch Aufwärtschieben am Knopf B nach oben geöffnet. Der schwenkbare Spiegel wird durch Drehen des Knopfes D schräg gestellt. Er muß hörbar einschlagen. Siehe Markierungsspfeil auf Knopf D. Die Scharfeinstellung erfolgt durch Drehen des Einstell-Skalenrings siehe Abb. 6, linke Hand unter Beobachtung durch die Sucherlupe.



Der Durchsichtssucher

Die Stellung d. Durchsichtssuchers für Aufnahmen aus Augenhöhe zeigt Abb. 4. Dazu wird der Lichtschacht an Knopf C geöffnet und der Spiegel durch den Drehknopf D hochgestellt. Der Pfeil am Drehknopf D steht nun wagrecht. Die absolute Einstellschärfe vermittelt wiederum eine einschwengbare Sucherlupe.



Das Arbeiten mit Vorsatzlinsen.

Bei Nah-Entfernungen von 32-75 cm steckt man die Vorsatzlinse zum Einstellen auf die Sucheroptik und vor der Belichtung auf das Aufnahme-Objektiv um.

Bei der kurzen Aufnahme-Entfernung ist allerdings die Parallaxen-Differenz zwischen Sucherlinse und Aufnahme-Objektiv zu berücksichtigen. Zum Ausgleich rückt man das Aufnahme-Objektiv vor die Mitte des Bildausschnittes, indem man die Camera um etwa 5 cm höher stellt.

Der Spiegel-Reflex-Aufsatz ist mit einem lichtstarken Sucherobjektiv 1:3,5 und 2 Sucherlupen ausgerüstet. Gewicht ca 235 gr.

Preis des Zusatzgerätes

einschließlich aufsteckbarem optischem
Durchsichtssucher
Anpassungskosten

Ledertasche

nur für den Spiegel-Reflex-Aufsatz . . .

Spezialtasche D

zur Aufnahme der kompl. Ausrüstung:
Pupille mit Spiegel-Reflex-Aufsatz,
Entfernungsmesser, zwei Gelbscheiben,
zwei Vorsatzlinsen, aufsteckbarem,
optischem Sucher und Camerastehfuß

Die Tasche ist so eingeteilt, daß die Pupille mit und ohne Spiegelreflex-Aufsatz jederzeit griff- und aufnahme-bereit ist.

